



Das Mundaneum: Google in Papierform



Mundaneum - Frédéric Raeven

Rue De Nimy 76
Mons - 7000

Kontakt-Telefon: +32 65 31 53 43

<http://www.mundaneum.org>

Das Mundaneum in Mons ist ein außergewöhnliches Archiv, Dokumentations- und Ausstellungszentrum. Das Archiv beinhaltet 12 Millionen bibliografische Dokumente und wurde von der Zeitung "Le Monde" als "Google de papier" bezeichnet.

In einer Zeit der Digitalisierung beinhaltet das Mundaneum 12 Millionen bibliografische Schriften, die aufgestapelt eine Höhe von 6 km erreichen würden. Sie sind Teil des **Weltdokumentenerbes der UNESCO!**

Aufgrund seiner wichtigen Rolle für den europäischen Aufbau durch ein gemeinsames Ideal, nämlich **Frieden durch Kultur**, erhielt das Mundaneum im Jahr 2016 **das Europäische Kulturerbe-Siegel**. Im Licht der digitalen Revolution profiliert sich **das Mundaneum als Zentrum der digitalen Kultur** und Experimentierfeld, das kulturelles Erbe und technologischen Fortschritt vereint. Es ist die **Basis der aktuellen Informationswissenschaft** und gilt als Wegbereiter der heutigen Internet-Suchmaschinen. Im Jahr 2012 ging es eine Partnerschaft mit dem weltgrößten Suchmaschinen-Anbieter Google ein.

Ein wenig zur Geschichte

Der Ursprung des Mundaneums geht zurück auf das Ende des 19. Jh., als zwei belgischen Juristen, **Paul Otlet**, Begründer der Dokumentationswissenschaft, und **Henri La Fontaine**, **der 1913 den Friedensnobelpreis erhielt**, das Projekt anstießen. Ihr Ziel war es, das gesamte Weltwissen zusammen zu fassen und zu systematisieren. Das Mundaneum wurde zu einem universalen Dokumentationszentrum und führte in der ersten Hälfte des 20. Jh. zum Aufbau von internationalen humanistischen Institutionen. **Heute besteht die Aufgabe des Mundaneums in der Katalogisierung, Konservierung und Valorisierung der Archive und Sammlungen.**

Praktische Informationen

Im Mundaneum finden Ausstellungen und Konferenzen statt. Es birgt in seinen Archiven ein außergewöhnliches dokumentarisches Kulturerbe:

- Der Katalog "Répertoire Bibliographique Universel", der zum "Weltdokumentenerbe" der UNESCO zählt.
- Das internationale Pressemuseum
- Persönliche Archive der Gründer
- Material zu den Themen Anarchie, Feminismus und Pazifismus
- Bücher, Plakate, Fotografien, Postkarten etc.

Alle hier aufgeführten Informationen sind ohne Gewähr.

Informieren Sie sich vor Ihrer Abreise bitte direkt bei dem touristischen Partner, der Sie interessiert.

Verantwortlicher Herausgeber:

Michel VANKEERBERGHEN, Geschäftsführer von Wallonie-Bruxelles Tourisme (WBT asbl).

© Wallonie-Belgique Tourisme (WBT asbl).rue Saint-Bernard 30 .1060 Bruxelles . Belgique
+32 (0)2 504 02 11Web : www.belgique-tourisme.be, www.belgien-tourismus.de .Email:
info@wbttourisme.be, info@belgien-tourismus.de

Die auf dieser Seite enthaltenen Informationen wurden von Wallonie-Belgique Tourisme (WBT asbl) nach bestem Wissen zusammengestellt. Der Herausgeber haftet nicht für eventuelle Änderungen, die zwischen der Zusammenstellung der Informationen und ihrer Veröffentlichung auf dieser Seite entstanden sind.

Sofern nicht anders angegeben, obliegen die Informationen auf dieser Seite Wallonie-Belgique Tourisme (WBT asbl).

Für eine Nutzung oder Kopie dieser Informationen sollte vorab eine schriftliche Genehmigung erteilt werden.

Wallonie-Belgique Tourisme behält sich alle intellektuellen Rechte an dieser Seite vor.